

MARSTON-DOMSEL GmbH

Überarbeitet: 11.03.2004

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Produkt: Hylomar Spray
Verwendung: Dichtungsmittel
Firma: MARSTON-DOMSEL GmbH
 Bergheimer Straße 15
 53909 Zülpich
 Deutschland

Telefon: +49 (0) 2252-9415-0
Fax: +49 (0) 2252-1744
eMail: info@marston-domsel.de
Homepage: www.marston-domsel.de
Notrufnummer: +49 (0) 2252-9415-0

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt[%]	Symbol / R-Sätze
Aceton	200-662-2	67-64-1	50-<100	F&Xi 11-36-66-67
Dimethylether	204-065-8	115-10-6	40-<60	F+ 12
Ethylacetat	205-500-4	141-78-6	1-<15	F&Xi 11-36-66-67
Siliziumdioxid	231-545-4	7631-86-9	1-<20	

03. Mögliche Gefahren

R 12: Hochentzündlich.
 R 36: Reizt die Augen.
 R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken Nicht anwendbar.
Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid. Löschpulver. Schaum. Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Zusätzliche Hinweise Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

MARSTON-DOMSEL GmbH

Überarbeitet: 11.03.2004

06. Massnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht anwendbar.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mechanisch aufnehmen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
--	---

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bestandteil	MAK[ppm]	MAK[mg/m ³]	Allgemeine Bemerkungen
Siliziumdioxid		4	E, Y, DFG, 16
Ethylacetat	400	1500 =1=	Y, DFG
Aceton	500	1200 =1,5=	H, Y, BAT, DFG
Dimethylether	1000	1900 =4=	DFG

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration, =x= Faktor für Kurzzeitbegrenzung

Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
Handschutz	Geeignete Schutzhandschuhe: Butylkautschuk, >480 min (EN 374)
Augenschutz	Schutzbrille.
Körperschutz	Nicht anwendbar.
Allgemeine Schutzmassnahmen	Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemassnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht bestimmt.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Aerosol.	Dichte [g/ml]:	Nicht bestimmt.
Farbe:	Blau.	Schüttdichte [kg/m³]:	
Geruch:	Acetonartig.	Löslichkeit in Wasser:	Nicht mischbar.

MARSTON-DOMSEL GmbH

Überarbeitet: 11.03.2004

pH-Wert:	Nicht anwendbar.	Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt [°C]:	Nicht anwendbar.	Viskosität:	Nicht anwendbar.
Flammpunkt [°C]:	Nicht anwendbar.	Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit:	Nicht anwendbar.	Verdampfungsgeschw.:	Nicht anwendbar.
Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.	Schmelzpunkt [°C]:	Nicht anwendbar.
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.	Selbstentzündung:	Nicht anwendbar.
Brandfördernd:	Nein.	Zersetzungspunkt: [°C]	Nicht anwendbar.
Dampfdruck [kPa]:	Nicht anwendbar.		

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen	Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität OECD 401	LD50 Ratte : LD50 Maus :
Akute dermale Toxizität OECD 402	LD50 Kaninchen :
Akute inhalative Toxizität OECD 403	LC50 Ratte :
Reizwirkung am Auge OECD 405	Nicht bestimmt.
Reizwirkung an der Haut OECD 404	Nicht bestimmt.
Sensibilisierung / Bewertung OECD 406	Nicht bestimmt.
Subakute Toxizität	Nicht bestimmt.
Chronische Toxizität	Nicht bestimmt.
Mutagenität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Reproduktionstoxizität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Cancerogenität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Erfahrungen aus der Praxis	Keine.
Allgemeine Bemerkungen	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. Angaben zur Ökologie

Fischtoxizität	Nicht bestimmt.
Verhalten in Umweltkompartimenten	Nicht bestimmt.
Verhalten in Kläranlagen	Nicht anwendbar.

MARSTON-DOMSEL GmbH

Überarbeitet: 11.03.2004

Bakterientoxizität	Nicht bestimmt.
Biologische Abbaubarkeit	Nicht bestimmt.
Chemischer Sauerstoff-Bedarf (CSB)	-
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	-
AOX-Hinweis	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
Enthält rezepturgemäss Verbindungen der 76/464/EWG	Ja.
Allgemeine Hinweise	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)	160504*
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR:

ADR-Klasse:	2
Benennung:	UN 1950 Druckgaspackungen 2.1
Kennzeichnung:	UN 1950 Aerosole
Factor, ADR 1.1.3.6:	3
Gefahr-Nr.:	
Gefahrzettel:	2.1
LQ, ADR 3.4.6:	LQ2
Dampfdruck [kPa]:	

Klassifizierung nach IMDG:

IMDG-Code-Klasse:	2.1
Benennung:	UN 1950, Aerosols, 2.1
Kennzeichnung:	Aerosols, UN 1950, Class: 2.1
EmS:	F-D, S-U
Gefahrzettel:	2.1
LQ, [l/kg]:	1

Klassifizierung nach IATA:

IATA-DGR-Klasse:	2.1
Benennung:	Aerosols, flammable, Class: 2.1 UN 1950
Kennzeichnung:	Aerosols, flammable UN 1950
Gefahrzettel:	Flammable Gas

15. Vorschriften

Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrensymbole	

MARSTON-DOMSEL GmbH

Überarbeitet: 11.03.2004



Hochentzündlich



Reizend

R 12: Hochentzündlich.

R 36: Reizt die Augen.

R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 23.4: Aerosol nicht einatmen.

S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

Wassergefährdungsklasse 1 gem. VwVwS vom 17.05.1999

**Störfallverordnung,
Grenzwerte beachten** Ja.

Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5

Zolltarif

Produktcode:

BfR-Nr.:

Sonstige Vorschriften BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017). Lagervorschriften der TRG300 für Druckgaspackungen (Aerosole) beachten.

VCI-Lagerklasse

16. Sonstige Angaben

R-Sätze(Angaben zu Bestandteilen - 02)

R 11: Leichtentzündlich.

R 12: Hochentzündlich.

R 36: Reizt die Augen.

R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Vorschriften

91/155/EWG (2001/58/EG), 67/548/EWG (2001/59/EG), 1999/45/EG (2001/60/EG), 91/689/EWG (2001/118/EG), Gefahrstoffverordnung - GefStoffV vom 18.05.2000, 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR (2003), IMDG-Code (31.Amdt.), IATA-DGR (2003)

Geänderte Positionen:

Nicht relevant.

Produkt: MSP-PLY400